

# Wettkampfordnung Sportakrobatik im Land Brandenburg

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. ALLGEMEINES</b>	<b>2</b>
<b>2. WETTKAMPFPROGRAMME</b>	<b>2</b>
2.1. WETTKAMPFPROGRAMM ZUR FÖRDERUNG DES LEISTUNGSSPORTNACHWUCHSES (KFL)	2
2.2. WETTKAMPFPROGRAMM „PODEST“	2
<b>3. DISZIPLINEN</b>	<b>2</b>
<b>4. WETTKÄMPFE</b>	<b>2</b>
4.1. EINZELMEISTERSCHAFTEN	3
4.2. MANNSCHAFTSWETTKÄMPFE	3
<b>5. STARTBERECHTIGUNG UND BEGRENZUNG</b>	<b>3</b>
<b>6. MELDUNG ZU WETTKÄMPFEN, ZEICHNUNGEN UND MUSIK</b>	<b>3</b>
<b>7. GEBÜHRENREGELUNGEN</b>	<b>4</b>
<b>8. SONSTIGE REGELUNGEN</b>	<b>4</b>
<b>9. GÜLTIGKEIT</b>	<b>4</b>

## 1. Allgemeines

Der Code of Points (CoP), die Wettkampfordnung des Deutschen Sportakrobatikbundes (DSAB) und die entsprechenden Wettkampfprogramme in der jeweils gültigen Fassung bilden die Grundlage aller Meisterschaften und Wettkämpfe. Sie basieren auf den internationalen Regeln der Fédération International de Gymnastique (FIG). Grundlage der Wettkampfordnung Sportakrobatik im Land Brandenburg (BB) bilden die Regelungen der FIG, der CoP mit dem Tables of Difficulty (ToD), die Wettkampfordnung des DSAB und die entsprechenden Wettkampfprogramme in der jeweils gültigen Fassung. Abweichungen hiervon sind in dieser Wettkampfordnung festgeschrieben. Die Wettkampfordnung Sportakrobatik BB ist eine regionale Ergänzung zum nationalen und internationalen Wettkampfsystem der FIG und des DSAB und soll der Entwicklung des Nachwuchses im Land Brandenburg dienen.

Meisterschaften und Wettkämpfe des Landes Brandenburg in der Sportakrobatik werden nach der Wettkampfordnung Sportakrobatik BB durchgeführt.

## 2. Wettkampfprogramme

Für die gültigen Wettkampfprogramme gemäß den Regelungen der FIG und des DSAB werden für die Sportakrobatik im Land Brandenburg folgende abweichende bzw. ergänzende Festlegungen getroffen:

### 2.1. **Wettkampfprogramm zur Förderung des Leistungssportnachwuchses (KFL)**

Ergänzend zu den Festlegungen und Regeln des DSAB ist in dieser Leistungsklasse die Disziplinen M3 möglich, der Elementekatalog für die Damenpaare findet entsprechend Anwendung.

### 2.2. **Wettkampfprogramm „Podest“**

Ergänzend zum Podest Regelwerk und Katalog des DSAB (Vollklasse) gilt das Nachwuchsprogramm „Podest“, dieses ist als Anlage 1 beigefügt.

Das Wettkampfprogramm „Podest“ regelt folgende zusätzliche Altersklassen  
Bambi-Klasse 6 bis 9 Jahre  
WKK-Altersklassen gemäß Programm Wettkampfklasse des DSAB

## 3. Disziplinen

Zusätzlich zu den internationalen Disziplinen (Damen Paare [W2], gemischte Paare [MX], Herren Paare [M2], Damen Gruppen [W3] und Herren Gruppen [M4]) und nationalen Disziplinen (Damen Podest [PM], Herren Podest [PM]) wird in BB die Disziplin Herrengruppen (M3) zugelassen.

## 4. Wettkämpfe

Das FG Sportakrobatik im MTB führt folgende Meisterschaften und Wettkämpfe durch:

- Landesmeisterschaften Sportakrobatik für alle Leistungsklassen
- offene Meisterschaften Sportakrobatik Brandenburg
- Kinder-und Jugendsportspiele des Landes
- Qualifikationswettkämpfe für nationale Meisterschaften
- Landespokalwettkämpfe

Das FG Sportakrobatik unterstützt die Vereine bzw. Abteilungen Sportakrobatik bei der Organisation und Durchführung vereinseigener Wettkämpfe entsprechend seiner Möglichkeiten.

#### **4.1. Einzelmeisterschaften**

Einzelmeisterschaften werden in allen Alters- und Leistungsklassen gemäß der Wettkampfprogramme der FIG, des CoP, des DSAB und des Landes Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung durchgeführt.

Grundlagen sind die Wettkampfprogramme in Verbindung mit den Ausschreibungen zu den Wettkämpfen.

#### **4.2. Mannschaftswettkämpfe**

Startberechtigt sind alle Vereine, Abteilungen bzw. Arbeitsgemeinschaften der Sportakrobatik, die eine oder mehrere Mannschaften an den Start bringen und höchstens 4 Einheiten/Mannschaft besetzen.

In die Mannschaftswertung kommen die 3 Einheiten mit der höchsten Punktzahl. Es gibt einen Streichwert. Ein Doppelstart ist erlaubt.

Das FG Sportakrobatik behält sich vor, die Zusammensetzung der Alters- und Leistungsklassen jeweils in der Ausschreibung festzulegen.

### **5. Startberechtigung und Begrenzung**

Jede/r Sportler/in darf in 2 Disziplinen in ihrer/seiner jeweiligen Wettkampfklasse starten. Ein vorzeitiger Start in der nächsthöheren Altersklasse ist möglich.

Für alle Leistungsklassen sind Wettkampfbücher zu führen und mindestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn im Wettkampfbüro vorzulegen. Diese werden entsprechend auf Startberechtigung geprüft.

### **6. Meldung zu Wettkämpfen, Zeichnungen und Musik**

Meldungen, Zeichnungen und Musiken zu Einzel- und Mannschaftswettkämpfen sind entsprechend der jeweiligen Ausschreibung an den Veranstalter zu schicken.

Einladungen und Ausschreibungen sind spätestens 6 Wochen vor Wettkampfbeginn an die Vereine zu senden. Die Wettkampfmeldung der Teilnehmer und Kampfrichter, die Zeichnungen und Musiken sind vollständig und pünktlich mit den dafür vorgesehenen Formblättern und Dateivorgaben einzureichen. Die Zeichnungen sind im pdf-Format, die Musiken im mp3-Format zu übersenden, die Vorgaben des DSAB zur Benennung der Dateien sind hierbei einzuhalten. Es ist für jede Übung eine separate Datei zu senden. Für verspätet eingereichte Musiken gilt der gleiche Abzug wie für zu spät abgegebene Kürunterlagen. Der Abzug wird insgesamt nur einmal pro Übung für Verspätungen vorgenommen.

Die namentliche Meldung ist an den Wettkampfkordinator des Landes und die Zeichnungen sind an den jeweiligen Schwierigkeitskampfrichter der Veranstaltung zu senden.

Der Einsatz der Kampfrichter bei Wettkämpfen, die vom FG Sportakrobatik ausgerichtet werden, erfolgt durch den Kampfrichterobmann/frau des Landes. Die Kampfrichter können wenige Tage vor dem Wettkampf über ihren Einsatzbereich informiert werden. Vereine, die nicht die geforderte Anzahl von Kampfrichtern mit gültiger Lizenz stellen, müssen sich um Ersatz kümmern und können Kampfrichter aus anderen Vereinen rekrutieren.

Bei Mannschaftswettkämpfen muss eindeutig erkennbar sein, welche Starter zu welcher Mannschaft gehören. Kurzfristige Änderungen der Mannschaftsteilnehmer sind nur in begründeten Einzelfällen (Krankheit, höhere Gewalt etc.) möglich.

## 7. Gebührenregelungen

Folgende Startgebühren sind bei den Wettkämpfen des FG Sportakrobatik im MTB zu entrichten:

- Für Einzelwettkämpfe aller Alters- und Leistungsklassen  
pro Teilnehmer und Start (Doppelstart zahlt doppelt) \_\_\_\_\_ 8,- €
- Für Mannschaftswettkämpfe aller Alters- und Leistungsklassen  
pro Mannschaft \_\_\_\_\_ 50,- €

Bei Wettkämpfen anlässlich der Kinder- und Jugendsportspiele wird eine gesonderte Startgebühr und Kampfrichtergeld in Anwendung gebracht.

Kampfrichter mit gültiger Lizenz erhalten pro Einsatztag 10,-€ Aufwandsentschädigung. Zusätzlich anfallende Kosten von Haupt- und Schwierigkeitskampfrichter werden erstattet.

## 8. Sonstige Regelungen

### Wertung bei Einzelstart (ohne Konkurrenz):

Die Vergabe des 1. Platzes bei Alleinstärtern ist in der KFL- und Bambi-Klasse nicht abhängig von einer Mindestpunktzahl, in allen anderen Altersklassen ist diese vom Erreichen einer Mindestpunktzahl abhängig. Die Mindestpunktzahl beträgt 21,000.

### Wertung bei Einzelwettkämpfen:

Bei den Wettkämpfen des FG Sportakrobatik im MTB erfolgt eine gemeinsame Wertung für die einzelnen Disziplinen zusammengefasst nach Gruppen und Paaren pro Leistungsklasse (LK) und Altersklasse (AK) wie folgt

- Gruppen gemeinsam pro LK und AK – W3, M3, M4
- Paare gemeinsam pro LK und AK – W2, MX, M2
- Podest gemeinsam pro LK und AK – Pw, Pm

## 9. Gültigkeit

Die Wettkampfordnung in der vorliegenden Fassung ist ab dem 01.05.2022 gültig.

Potsdam, den 27.04.2022

gez.

Kathleen Adler  
Beauftragte  
FG Sportakrobatik im MTB